



HALDEN-HÜGEL-HOPPING – DAS NEUE BERGWANDERERLEBNIS ÜBER DIE HOCHPUNKTE DES KONTRASTREICHEN VESTISCHEN STADT-LANDSCHAFT-RAUMS

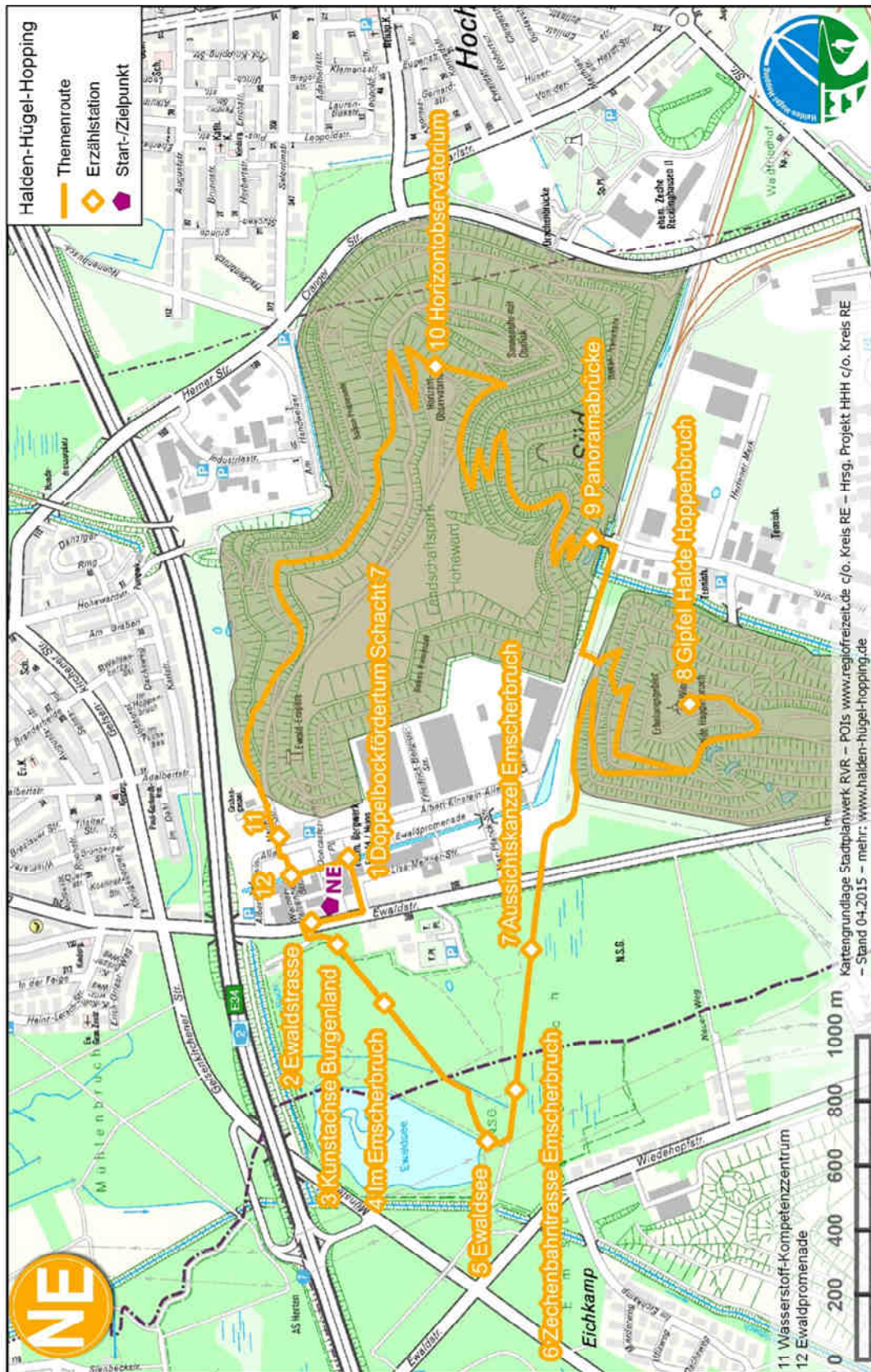


Thementour: Von Schwarz zu Weiß. Mit neuer Energie in die Zukunft.

Eine Thementour auf und über Kohle, mit Sonne, Wind und Wasser(stoff)

Startort ▷ Herten, Doncasterplatz/Ewaldstraße [51.5721, 7.1473]

Im Zentrum der HHH-Region, dem Landschaftspark Hoheward, bilden die Halden Hoheward und Hoppenbruch die größte Haldenlandschaft in Europa und den höchsten künstlich geschaffenen Punkt der Region. Hier verlaufen vier N-Themenrouten, wobei N für Neues steht. Auch bei namensgleichen Erzählstationen unterscheiden sich deren Inhalte je nach Themenroute. Die Tour NE stellt den Fokus auf Energiegewinnung von schwarzer Kohle hin zu quasi weisser Windkraft, Sonne und Wasserstoff. Im ersten Abschnitt befassen sich die Erzählstationen mit der Zeche Ewald selbst, ihrer alten Infrastruktur wie die Zechenbahn und mit Bergbaufolgen, wie sie sich im Emscherbruch sehr tiefliegend zeigen. Danach geht es hoch auf Hoppenbruch und durch das Haldental auf Hoheward. Auf dieser größten und höchsten Halde gibt es in alle Richtungen Aussichten auf das erwanderte Areal, weiter in den kontrastreichen Stadt-Landschaft-Raum und mehr zum Thema Energie. Mit knapp 200 Höhenmetern Anstieg fordert diese Tour etwas Kondition.



Kartengrundlage Stadtplanwerk RVR – POIS www.regionreizeit.de c/o. Kreis RE – Hrsg. Projekt HHH c/o. Kreis RE
 – Stand 04.2015 – mehr: www.halden-huegel-hopping.de

Handkarte zur zusätzlichen Information – Mehr auf www.halden-huegel-hopping.de und in der App Halden-Hügel-Navi
 Quelle: Halden-Hügel-Hopping c/o. Kreis Recklinghausen – Stand 04.2015